Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Freitag,

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

511 Lackawanna Avenue,

Zweiter Stock, Scranton, Pa

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00.
Sechs Monate, " 1.00
Nach Deutschland, portofrei... .....2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

In der letzten Sitzung des demokratischen Staatsconvents von Kentucky erlitten die Freisilber-Befürworter eine Niederlage. Der Majoritätsbericht des Resolutionsausschusses wurde vom Convent mit großer Majorität angenommen. Derselbe indossirt die Platform des demokratischen Nationalcomites von 1892 und die Administration Clevelands und preist Carlisles Finanzpolitik in warmen Worten.

Im demokratischen Executiv-Ausschuß von Ohio erlitten die Silberleute ebenfalls eine Niederlage.

Zum ersten Male seit dem 1. December 1894 hat die Goldreserve im Bundesschatze die Summe von $100,000,000 überstiegen. Sie beträgt $100,030,465 und hat sich demnach seit dem 8. Februar, dem Tage, an welchem der Bondcontrakt abgeschlossen wurde, um $58,047,395 vermehrt. Der Baarvorrath in der Bundeskasse hat um $42,282,837 seit dem Tage zugenommen, er beziffert sich auf $184,978,458.

Das Syndikat schuldet der Regierung noch immer ungefähr $6,000,000 in ausländischem Golde, die bis jetzt vom Syndikat gemachten Zahlungen übersteigen etwas die im Contrakte festgesetzten Summen.

Der neue deutsche Botschafter, Baron von Theilmann, wurde von dem Secretär der Botschaft, Baron von Kettler, dem Staatssecretär Olney vorgestellt.

Consul Fowler in Singpu, China, hat dem Staatsdepartement einen Ausschnitt aus einem Artikel der in Shanghai erscheinenden „China Gazette" gesandt, in welchem die Zubereitung und Verpackung des Fleisches in Chicago für den Export beschrieben und behauptet wird, daß Fleisch von kranken Thieren und sogar Ratten dazu verwendet werden, daß der Fleisch-Extrakt sehr oft aus Abfällen von dem Fleisch bereitet wird, das in Kannen eingemacht wird und dergleichen mehr.

Die vom Gouverneur Altgeld zu einer Extra-Session einberufene Staatslegislatur von Illinois ist zusammengetreten, um die in der regulären Session unerledigt gebliebenen Geschäfte zum Abschluß zu bringen. Dazu gehören Maßnahmen betreffs schiedsrichterlicher Entscheidungen von Streitfragen zwischen Arbeitern und Arbeitgebern, betreffs der Pullman'schen Schlafwagen-Fahrpreise, betreffs Mißbräuche der Chicagoer Friedensrichter und der Beschäftigung von Kinderen in Fabriken, sowie der Staatsfinanzen und einer Anzahl anderer vom Gouverneur vorgeschlagenen Maßnahmen.

Wie es heißt, ist in der Kasse der Brüderschaft der Eisenbahnzugleute nach gründlicher Prüfung der Bücher ein Manco von $75,833 entdeckt worden. Ein Deficit von $28,215 war schon vor dem 1. September 1893 vorhanden und ein zweites von $47,647 hat sich in der Abrechnung vom 1. September bis 31. December 1894 herausgestellt.

In Rockport, Spencer County, Indiana, herrscht eine tolle Wirthschaft und ein Conflikt zwischen den Bürgern und 200 italienischen Arbeitern, die beim Bau der Chicago, Indianapolis & Rockport-Eisenbahn beschäftigt sind, aber seit drei Monaten keinen Lohn erhalten haben, steht unmittelbar bevor. Die Italiener plünderten die Läden, während die Bürger ihre Häuser verschlossen und ruhig der Zerstörung ihres Eigenthums zusehen mußten. Der Scheriff hat fünfhundert Bürger aufgeboten, um den Aufruhr zu unterdrücken.

Auch in diesem Jahre wird eine amerikanische Pilgerfahrt unter Leitung der Pater der Barmherzigkeit nach dem Heiligenschrein in Lourdes, Frankreich, unternommen werden. Die Pilger werden am 10. Juli mit dem Dampfer „Westerland" von der Red Star-Linie abreisen und in der Mitte des Monats September zurückkehren.

Rev. Francis Haß, welcher den Kapuziner-Orden in den Ver. Staaten einführte ist im St. Agnes Convent in Fond du Lac, Wis., gestorben. Derselbe wurde zu Meßerlin in der Schweiz am 25. November 1826 geboren und kam im Jahre 1856 nach den Ver. Staaten, wo er zwölf Meilen von Fond du Lac das erste Kapuzinerkloster im Lande gründete.

Hilfs-Distriktsanwalt Davis, der die Untersuchung gegen die seit langer Zeit die Ostseite der Stadt New York heimsuchende Brandstifterbande leitet, hat dem sich in Haft befindlichen Versicherungsvermittler Sam. Milch erlaubt, Staatszeugniß abzulegen. Milch's Geständniß hat den Beweis geliefert, daß jene vortrefflich organisirte Bande ihre Helfershelfer im Bureau des Feuermarschalls und sogar im Bureau des Distriktanwalts hatte, so daß sie von allen gegen sie beschlossenen Maßregeln stets rechtzeitig in Kenntniß gesetzt werden konnte. Auf Grund der Aussagen von Milch wurde der jetzige Polizist und frühere Hilfs-Feuermarschall Chas. H. Lenz und der Versicherungsvermittler George W. Holt verhaftet und eine Anzahl Verhaftungen steht noch bevor.

David Oldham, ein Diakonus der Baptisten-Gemeinde in Utiah, wurde als Postkutschenräuber verhaftet. Man legt ihm zur Last, daß er vor einer Woche die Meedoline-Kutsche ausplünderte, wobei ihm ein gewisser Hilton half. Dieser hat ein Geständniß abgelegt und Oldham verrathen. Die Räuber hatten $1000 erbeutet und unter einander getheilt. Oldham wollte zu Gunsten seines Spießgesellen ein Alibi beschwören und hätte dieser nicht gestanden, so würde ihn die Aussage des Frömmlings, der viel Vertrauen genoß, befreit haben.

In Texas wie in Illinois, Iowa, Ohio und andere westlichen Staaten haben Stürme, Gewitter und Hagelschlag bedeutenden Schaden angerichtet.

Ausland.

Die Nachfeiern der Eröffnungsfeier des Kieler Kanals dauern noch fort. Der deutsche Kaiser hat mehrere Male das amerikanische Geschwader besucht.

Mit der Nachfeier stellen sich die Nachwehen ein. Deutsche Zeitungen schimpfen über die Kosten, welche 8 Millionen Mark betrugen. Der Kanal wird am 1. Juli für alle Schiffe eröffnet, deren Tiefgang 24 Fuß und 8 Zoll nicht übersteigt.

Im Berliner Vorort Lichterfelde hat sich unter Führung der Fürstin von Blücher und anderer Damen aus den ersten Gesellschaftsklassen der Reichshauptstadt eine neue Sekte gebildet. Diese Sekte huldigt spiritualistischen Ideen, verwirft die Geistlichen, weil dieselben ihrer Meinung nach noch nicht „bekehrt" sind, und behauptet, an Visionen und extatisches Prophezeien zu glauben. Die Geistlichkeit verlangt natürlich mit aller Entschiedenheit, daß die neue Sekte unterdrückt werde.

In England ist das liberale Ministerium Roseberry zum Rücktritt gezwungen worden. Das neue Ministerium wird, soweit bis jetzt officiell bekannt gemacht ist, wie folgt zusammengesetzt sein: Marquis von Salisbury, Premier und Staatssekretär der auswärtigen Angelegenheiten; Herzog von Devonshire, Präsident des Geheimen Raths; A. J. Balfour, Erster Lord des Schatzes; Joseph Chamberlain, Staatssekretär der Colonien; Sir Michael Hicks Beach, Kanzler der Schatzkammer; George J. Goshen, Erster Lord der Admiralität.

Professor Leyden und Dr. Nothnagel halten den Zustand des Cäsarewitsch für hoffnungslos. Der Patient ist bereits zu schwach, um die Seereise noch unternehmen zu können, von der man eine heilsame Wirkung auf seinen Gesundheitszustand erwartete.

Im Pantheon wurde in angemessener Feierlichkeit und in Gegenwart einer großen Volksmasse der Jahrestag der Ermordung des Präsidenten Carnot officiell begangen. Präsident Faure, Senats-Präsident Challemel-Lecour und Kammerpräsident Brisson fuhren um 10 Uhr Morgens in der Staatsequipage, gefolgt von einer Anzahl Kutschen, in denen die Minister, Gesandten, Senatoren und Deputirten saßen, nach dem Pantheon. Präsident Faure legte eine Krone auf Carnots Grab.

In der italienischen Deputirtenkammer eröffneten die Mitglieder der Rechten eine hitzige Debatte über den Streit zwischen dem Ministerpräsidenten Crispi und Signor Cavalotti und verlangten, das Haus solle entscheiden, wer von den Beiden im Recht sei. Crispi weigerte sich, in der Sache eine Erklärung abzugeben. Er diene seinem Lande 53 Jahre, sagte er, und betrachte sich über derartige Angriffe erhoben. Schließlich wurde ein Antrag, die Sache fallen zu lassen, mit 285 gegen 115 Stimmen angenommen. Großer Jubel herrschte nach Verkündigung des Resultats unter Crispi's Anhängern.

Die Madrider Blätter enthalten in den giftigsten Ausdrücken abgefaßte Ausfälle gegen die amerikanische Regierung, weil dieselbe gerade jetzt die „Mora-Claims" in Erinnerung bringt. Es scheine, behauptet die spanische Hetzpresse, daß man in Washington beabsichtige, sich Cubas als Unterpfand für die Bezahlung der „Mora-Claims" zu bemächtigen. Keineswegs werde man in den Ver. Staaten sich viel um die Proklamation des Präsident gegen Ausrüstung von cubanischen Filibustier-Expeditionen in amerikanischen Häfen kümmern; die ganze Proklamation sei überhaupt das Papier nicht werth, auf das sie geschrieben sei u. s. w.

Eine Carladung Dynamit explodirte in den Straßen der Stadt San Paulo, Brasilien. Fünfzig Menschen wurden getödtet oder verwundet und viele Häuser demolirt.

Strenge kirchliche Vorschriften.

Bischof Ignatius Horstmann von der Diözese Cleveland, Ohio, hat ein Schreiben von weittragender Bedeutung an die katholischen Vereine erlassen. Der Herr Bischof verordnet in dem Schreiben, daß Privatgesellschaften, welche Picnics, Excursionen, Suppers u. s. w. zum Besten ihrer eignen Klasse veranstalten, nicht berechtigt sind das Publikum dazu einzuladen. Derartige Festlichkeiten sollen nur dann von Nichtmitgliedern besucht werden können, wenn der Ertrag derselben der öffentlichen Wohlthätigkeit gewidmet wird. Alle Tanzvergnügungen, deren Reinertrag der Kirchen oder öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalten zufallen soll, werden auf das strengste verboten. Der Verkauf von Wein, Bier oder anderen berauschenden Getränke bei Kirchenpicnics, Excursionen, Suppers und anderen Festlichkeiten ist unter allen Umständen verboten. Mondscheinexcursionen, Picnics nach Sonnenuntergang und Versammlungen, welche die Moral gefährden, resp. untergraben, sind ebenfalls streng untersagt. Picnics und Excursionen, welche von Kirchen und Vereinen in Zukunft abgehalten werden, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Bischofs.

— Gesundheit und Glückseligkeit gehen Hand in Hand. Wer daher an Leberleiden und Unordnungen des Magens leidet sollte nicht versäumen sofort Dr. August König's Hamburger Tropfen anzuwenden, das beste Mittel gegen alle Magen und Leberleiden.

Vermischtes Allerlei.

— In Cumberland, Wis., hat es am Freitag Nachmittag eine Stunde lang geschneit.

— In Olneyville, N. J., wurde die als Buchführerin in einem Obstladen angestellte Mary Lasher von einer Tarantel gestochen und ist an den Folgen gestorben.

— Behufs Gründung einer nationalen Liga von Silber-Demokraten haben die Bundessenatoren Harris, Jones und Turpie auf den 14. August nach Washington, D. C., einen Convent berufen.

— In Potsdam bei Watertown, N. Y., ist ein Anstreicher Namens Georg L. Fall von seinem Sohne Ernst, der in trunkenem Zustande nach Hause kam, mit einer großen Scheere erschlagen worden.

— Die republikanische Staats Convention ist auf den 8. August nach Harrisburg berufen worden. Es sind Candidaten zu ernennen für Staats Schatzmeister und sechs Richter der neuen Superior Court.

— Die Bundes-Armee wird jetzt mit kleinkalibrischen Gewehren ausgerüstet. Nachdem die reguläre Armee hiermit versehen ist, wird auch die Miliz der verschiedenen Staaten mit derselben Waffe ausgerüstet werden.

— In einem von der kürzlich im Hause ihrer in Fayette, Mo., wohnenden Nichte, Frau J. Keller aus Lexington, Mo., hinterlassenen alten Unterrock fanden die Hinterbliebenen die fette Erbschaft von $9000 in Banknoten eingenäht.

— Anton Metzger, ein alter, wohlbekannter Anarchist von Allegheny, beging letzte Woche Selbstmord, indem er eine Dynamitpatrone in sein Ohr steckte und dieselbe anzündete. Die Hälfte seines Kopfes wurde in Atome geblasen. Er war 81 Jahre alt.

— In Denver, Col., sind fünfzehn prominente Bürger von den Großgeschworenen in Anklagezustand gesetzt worden, weil sie Häuser für unmoralische Zwecke vermiethet haben. Der zum ersten Male in Denver eingeleitete Kreuzzug gegen das Laster hat in der Stadt große Aufregung hervorgerufen.

— In Gretna, einer kleinen Stadt am Mississippi gegenüber von New Orleans, wurde ein junger Mann Namens John Frye, der angeblich einer Bande Brandstifter angehörte, verhaftet, auf dem Transport nach dem Polizeigefängniß jedoch den Händen der Beamten entrissen und nahe der Stadtgrenze an einem Baum aufgehängt.

— Seitdem der Masseverwalter McNull das Geschäft des Whisky-Trusts in Händen hat, hat er nach seinem am 1. Juni an's Gericht abgestatteten Bericht über den Vermögensstand einen Profit von $300,000 gemacht. Die achtzehn Brennereien des Whisky-Trusts müssen nach der Entscheidung des Richters Showwalter verkauft werden.

— Es wird jetzt bekannt, daß das Postdepartement seit etwa sechs Monaten einen speciellen Ueberwachungsdienst eingerichtet hat, um zu verhindern, daß die Briefträger durch Unterhaltungen mit guten Freunden und Beamten oder sonstiger Zeitvertrödelung die Postsachen verspätet abliefern. Dieses System hat bereits zur Folge gehabt, daß in einzelnen großen Städten, speciell in Philadelphia, die Zahl der Briefträger reducirt worden ist.

— In Otterbein, Ind., wurde Samstag Nacht beinahe der ganze Geschäftstheil der Stadt durch Feuer zerstört, das in einem großen Getreidespeicher an der Lake Erie & Western Eisenbahn ausbrach, sich auf den Bahnhof und einen Frachtzug erstreckte, der auf einem Nebengeleise stand. Viele tausend Bushels Getreide, der Bahnhof und neunzehn Güterwagen wurden ein Raub der Flammen.

— Frl. Pleassie Culbertson, von Toulon, Ill., ein bildhübsches und hochgebildetes junges Mädchen, das erst kürzlich eine große Erbschaft von ihrem Großvater gemacht hat, wurde todt in einer feichten Cisterne in der Heimstätte ihrer Mutter gefunden. Sie muß sich niedergelegt haben, um den Kopf unter Wasser zu bekommen. Die Unglückliche war nicht gesund und mehrere Tage krank im Bett. Sie hat unzweifelhaft in einem Anfalle temporären Wahnsinns ihrem Leben ein Ende gemacht.

— Die in der Altoona, Pa., Pennsylvania Eisenbahn-Räderfabrik beschäftigten Arbeiter haben eine Lohnzulage von zwölf Procent erhalten. Die „Oliver Iron & Steel Co.", von Pittsburg, Pa., hat ihren „Puddlers" den Lohn um 25 Procent über die Amalgamated-Scala erhöht. Dewees, Wood & Co. von McKeesport haben ihren 1200 Arbeitern in den Black-Eisenwerken eine Lohnerhöhung von 10 Procent bewilligt. Die Phönix Eisen- und Brücken Co. in Phönixville, Pa., hat ihren 2000 Arbeitern angezeigt, daß vom 1. Juli an, ihr Lohn um 10 Procent erhöht wird.

— Die Zahlen im Paßbureau des Staatsdepartement zeigen, daß in diesem Sommer mehr Leute als jemals, das Pariser Ausstellungsjahr 1889 und das ausnahmsweise blühende Jahre 1891 ausgenommen, aus den Ver. Staaten nach Europa reisen werden. Bis Mitte letzter Woche waren nahezu 1700 Pässe ausgefertigt und bis Ende des Monats ist ihre Zahl auf ungefähr 2300 gestiegen. Am Ende des Monats Juni 1889 waren 2420 Pässe ausgegeben, und im Juni 1891 betrug ihre Zahl 2437, im Juni 1892 2176, im Weltausstellungsjahre 1893 688, im Jahre der Geldklemme 1894 1956. Ein auffallendes Zeichen in diesem Jahre ist die Thatsache, daß die Mehrzahl der nach Europa Reisenden naturalisirte Bürger der Ver. Staaten sind.

Anheuser-Busch, Salvator, Dortmunder und Erlanger Biere in Flaschen zu verkaufen bei M. Schwartzkopf, Agent für Scranton und Umgegend. Telephone 3652. 24,3m

Im Sommer.

Wir nehmen uns im Sommer nicht genug in acht, wir essen gewöhnlich zu schnell und zu viel; Unser Magen kommt daher leicht außer Ordnung,

Kopfschmerzen und Leberleiden

stellen sich ein. Man nehme in solchen Fällen sofort

Dr. August König's Hamburger Tropfen

um das Blut zu reinigen und in kurzer Zeit werden alle Krankheitserscheinungen verschwinden.

SPORTS.

Von den vielen Tausenden, die sich mit den verschiedensten Sports abgeben, giebt es wohl kaum Einen, der sich nicht mal eine **Verletzung oder Quetschung.** zuzöge, und sich eines guten Mittels bedienen müßte.

St. Jakobs Oel

ist bekanntlich ein Heilmittel, welches in jedem Falle seine Dienste thut, wie schon von Tausenden bezeugt wurde.

. . Die . .

Hunt & Connell Co.

Refrigeratoren und Eis-Kisten

in großer Verschiedenheit und zu niedrigen Preisen.

434 Lackawanna Avenue.

SECURITY

Bau- und Spar-Verein,

Haupt-Office: 404 Lackawanna Avenue, im dritten Stock, Scranton, Pa.

Freibrief vom 14. Juni 1894.

Darlehen-Fond $10,000,000.00

Beamte:

Conrad Schröder, Präs.,
A. B. Williams, Vize-Präs.,
L. J. Siebecker, Schatzmeister,
Horace Hand, Anwalt,
Edmund A. Hartl, Aktuar.
John T. Watkins, Sekretär.

7 Prozent bezahlt an Zeit Depositen. Absolute Sicherheit.

Anlage-Stock. $4 per Monat für sechs Jahr bringt euch $500 ein.

Geld ausgeliehen auf Grundeigenthum zu etwa 5 Prozent.

Gebrüder Matthews

sind umgezogen nach ihrem neuen Store am alten Platze,

320 Lackawanna Avenue,

wo sie erfreut sein werden, ihre alten Freunde und das Publikum zu empfangen. Sie haben eine neue und vollständige Auswahl von

Droguen, Chemikalien, Patent-Medizinen und Toiletten-Artikel. Farben, Oel, Firniß und Anstreiche-Bürsten.

Vollständiges Lager von gemischten Farben in allen Schattirungen.

Kalsomine und Alabastine

in allen Farben. 14,3m

Eisenwaaren auf den **4ten**

unterscheiden sich sehr wenig von denen zur anderen Zeit. Warum? Nun, in Betreff unserer Eisenwaaren meistens, weil sie nicht besser sein können. Doch der 4te erinnert an kühlende Sachen für innere Applikation und mehrere Artikel von Eisenwaaren eignen sich vortrefflich zu diesem Zweck. Von der unterthänigen Eisbacke bis zum allwichtigen Eis-Cream Freezer halten wir alle Artikel und Spezialitäten für „schnell kühlende Operationen" sowie für Heizungszwecke.

Foote & Shear Co.,

119 Washington Ave.

Echte Droguen und Medizinen.

Rezepte sorgfältig zubereitet.

Fancy und Toilette Artikel.

Lowenberg's Apotheke,

201 Washington Avenue.

A. Conrad & Sohn,

Versicherungs-Agenten,

Penn Ave. und Spruce Str.,

Tribune Gebäude.

Repräsentiren:

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft

von New York,

Unfall: Fidelity und Casualty, N. Y. Feuer-Versicherung: Preußische National, Stettin, Deutschland; Northwestern National, Milwaukee, Wis., Delaware, Philadelphia, Pa.; Merchants, Newark, N. J.; Equitable F. & M., Providence, R. I.; United Firemen's, Philadelphia, Pa. Bau-Verein: Granite State Provident Association, Manchester, N. H.

Geschmeide, Taschen- und Wanduhren.

*** Billiger als je zuvor. ***

Schimpff's Juwelierladen,

317 Lackawanna Ave.

Reparaturen Spezialität.

Silberwaare, Musikalische Instrumente.

Manneskraft wieder hergestellt.

Geschlechtskrankheiten geheilt.

Der Keim des Todes wird in Mandes Junge, frisch pulsirende Leben durch Ausschweifung und jugendliche Verirrungen gelegt. Eine Kur-Methode, die sich in den verzweifeltsten Fällen stets glänzend bewährt hat, ist in dem gediegenen Buche **„Der Rettungs-Anker"** niedergelegt. Hilfesuchende sollten es zu ihrem Vortheil nicht versäumen, dasselbe zu lesen ehe sie sich durch schwindelhafte Anzeigen der zahlreichen Quacksalber verleiten lassen ihr Geld, worauf diese nur spekulieren, zum Fenster hinaus zu werfen. Das Buch, 45. Auflage, 250 Seiten mit 40 lehrreichen Bildern und einer Abhandlung über kinderlose Ehen und Frauenkrankheiten, wird für 25 Cents in Postmarken, langsam in einem unbedrucksten Umschlag verpackt, frei versandt. Adresse: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Fritz Dürr's

Union

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen C. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

HUMPHREYS' VETERINARY SPECIFICS

für Pferde, Rindvieh, Schafe, Hunde, Schweine und Geflügel.

500-seitiges Buch über Behandlung von Thieren und Karte frei versandt.

heilt: A. A. Fieber, Congestion, Entzündung. A. A. Spinal-Meningitis, Milchfieber. B. B. Spannung, Lahmheit, Rheumatismus. C. C. Distemper, Nasenausfluß. (mus. D. D. Maden oder Würmer. E. E. Husten, Aufstoßen, Lungenfucht. F. F. Kolik oder Grimmen, Bauchweh. G. G. Mitcarriage, Blutungen. H. H. Harn oder Nieren-Beschwerden. I. I. Ausschlag-Krankheiten, Räude. J. K. Verdauungsleiden, Lähmung.

Einzelne Flasche (über 50 Gaben).....60
Stallkiste, mit Specifics, Manual, Veterinär-Heilöl und Medicator.....$7.00
Krug Veterinär-Heilöl.....$1.00

Verkauft von Apothekern, oder portofrei versandt in jedem Quantum nach Empfang des Preises.

Humphreys' Med. Co., 111 & 113 William St., N. Y.

HUMPHREYS' HOMEOPATHIC Specific No. 28

30 Jahre in Gebrauch. Das einzige erfolgreiche Heilmittel für

Nerven-Entkräftung, Lebensschwäche

und Erschöpfung durch Ueberanstrengung oder andere Ursachen. $1 die Phiale, 5 Phiolen und große Phiole Pulver zu $5. Verkauft von Apothekern, oder portofrei versandt nach Empfang des Preises.

Humphreys' Med. Co., 111 & 113 William St., N. Y.

Günster & Forsyth,

327 Penn Avenue,

Koch- und Heizöfen

jeder Art

und machen wir speziell auf den „Valley Novelty Kochofen" aufmerksam, den wir als den besten empfehlen.

Eisenwaaren jeder Art

in reicher Auswahl, für das Baufach und die Haushaltung.

Schank's Schuhe.

Die neuesten und hübschesten Muster in Schuhen für den Sommer haben wir in großer Auswahl zu den billigsten Preisen vorräthig.

Schank & Köhler,

410 Spruce Straße.

Haus und Hof.

Maiwein.

In eine Bowle gibt man 200 Gramm Zucker, eine Orange in Schnitte geteilt, ein Büschel frischen Waldmeister, gießt zwei Flaschen feinen Wein darauf und läßt es zugedeckt eine Stunde stehen, so daß der Waldmeister untergetaucht bleibt, worauf er zur Tafel gebracht wird. Auch kann man bei weniger gutem Wein ein Wachholderbeerzweiglein und zwei schwarze Johannisbeerblätter beifügen.

Eßbare Schwämme.

Bei der Wahl der eßbaren Schwämme soll man mit der größten Vorsicht verfahren und hiervon genaue Kenntnis besitzen. Man darf durchaus nicht den im Volke bekannten Regeln trauen, welche nachgewiesenermaßen nicht auf alle Arten der giftigen Schwamme passen. Zum Beispiel trügt die Regel, daß Zwiebeln beim Kochen von giftigen Schwämmen schwarz würden, da dies bei einem Teil derselben eben nicht stattfindet. Dann bewirkt ein Aufkochen der Schwämme und dann Abgießen des Suds durchaus keine Sicherheit, sondern nur eine kleine Verminderung der Gefährlichkeit. Sicher bietet nur, daß man die eßbaren und die giftigen Schwämme genau kennt. Noch soll bemerkt werden, daß frische Schwämme am besten sind, dagegen getrocknete wenig Wert haben und nachteilig für den Magen wirken.

Maischwämme.

Die Maischwämme werden unten am Stengel ein wenig abgeschnitten und nachdem das äußere Häutchen abgezogen und die größeren Schwämme halbirt sind, in das Wasser gelegt und gewaschen, dann in Butter mit fein gewiegten Zwiebeln, Petersilie, ein wenig Salz und Muskatnuß langsam weich gedünstet, hierauf mit etwas Mehl eingestäubt und mit Fleischbrühe übergossen und noch eine halbe Stunde gekocht. Vor dem Anrichten gibt man nach Belieben Zitronensaft dazu und rührt einige Eigelb daran.— Gibt man mit Koteletten.

Gebackene Renken.

Die Renken werden getötet, geschuppt, am Bauch der Länge nach aufgeschnitten, ausgenommen, von den Kiemen befreit und mit frischem Wasser gut ausgewaschen, sodann von innen und außen gut gesalzen und eine halbe Stunde stehen gelassen. Nun trocknet man sie mit einem Tuche ab, taucht sie in Mehl und dann in verrührtes Ei, bestreut sie mit Semmelmehl, backt sie in reichlich heißem Schmalz, am besten so, daß die Fische darin schwimmen, goldgelb und recht rösch und—trägt sie mit Zitronenschnitten, um nach Geschmack Zitronensaft darüber drücken zu können, und gemischtem Salat zu Tische.

Eingemachtes Hirn.

Man legt das Hirn in lauwarmes Wasser, damit das Blut herausziehe, und häutet es ab. Dann läßt man ein Stück Butter in einem Tiegel vergehen, gibt das Hirn mit einigen Zwiebelscheiben hinein, füllt es mit Fleischbrühe auf, gibt etwas Zitronenschale und genügend Salz dazu und läßt es weich dämpfen. Nun macht man mit Mehl und Wein ein Teiglein, rührt es hinein, läßt das Ganze nochmals aufkochen und gibt unmittelbar vor dem Anrichten verrührtes Eigelb dazu. Wenn man keinen Wein hat, nimmt man Wasser und sauert die Sauce mit Zitronensaft. — Wird mit gerösteten Kartoffeln oder Kartoffelnudeln zu Tisch getragen.

Kalbsgekröse.

Das Gekröse wird mehrmals in warmem Wasser gewaschen und mit Salz abgerieben, sodann eine halbe Stunde in kaltes Wasser gelegt, dann abermals gewaschen und nun in gefalztes, kochendes Wasser gelegt und weich gekocht. Alsdann röstet man Mehl in Schmalz hellgelb, füllt mit Fleischbrühe auf, gibt Essig daran, ebenso eine Zwiebel, ein Lorbeerblatt, eine bis zwei Nelken, mehrere Pfefferkörner, ein wenig Salz, ein Stück Zitronenschale, schneidet das Gekröse halbfingerlang, legt es in die Sauce, kocht es eine halbe Stunde darin und richtet es mit derselben an.— Semmelspatzen oder Kartoffeln passen dazu.

Helenenkuchen.

½ Pfund Butter wird schaumig gerührt, nun mengt man drei Eier, ½ Pfund gestoßenen Zucker, das am Reibeisen abgeriebene Gelbe von ½ Zitrone, etwas Zimmet, je 50 Gramm Weinbeeren und Rosinen, schließlich ½ Pfund feines Mehl hinein, gibt den Teig auf ein mit Butter bestrichenes Blech, streicht ihn glatt, übergießt ihn mit Wasser das man wieder ablaufen läßt, bestreut ihn mit geschnittenen Mandeln und Zucker und backt ihn gleich in nicht zu heißem Ofen.

Pfannkuchensuppe.

Es werden Pfannkuchen, in deren Teig man feingeschnittenen Schnittlauch gibt, gebacken, daraus Streifen geschnitten, diese in die Schüssel gelegt, die siedende Fleischbrühe darüber gegossen und angerichtet.

Reisschmarn.

2½ Pfund gewaschener und abgebrühter Reis wird mit 1 Liter Milch, ein wenig Salz und etwas Zucker weich und dicklich gekocht. Die Masse gibt man in eine Schüssel zum Abkühlen, rührt drei Eier hinein und mengt alles gut unter einander. Nun macht man in einer Pfanne Schmalz heiß, gibt die Masse hinein und backt den Reisschmarn, indem man ihn inzwischen mit der Schaufel in beliebige Stücke zerstößt und umwendet, zugedeckt goldgelb, bestreut ihm mit Zucker und Zimmet und—gibt ihn mit Kompott zu Tische.

Magdeburg Sauerkraut, Bismarck Häringe, Holländische Häringe beim Dutzend oder Fäßchen bei Widmayer, No 530 Lackawanna Avenue.

Frau Morgan.

25 Jahre herzleidend.

Füße und Beine stark geschwollen, hätte keinen Monat mehr leben können.

Ich war 25 Jahre lang mit einem Herzleiden behaftet und die meiste Zeit ernstlich krank. Ein Arzt sagte meinen Freunden, daß ich keinen Monat mehr leben könnte, als mir ein Herr Dr. Miles' New Heart Cure empfahl und mir mittheilte, daß seine Schwester, die herzleidend gewesen, durch dieses Mittel geheilt und wieder eine starke, gesunde Frau geworden ist. Ich kaufte eine Flasche des Heart Cure und kaum eine Stunde nach dem Einnehmen der ersten Dosis verspürte ich eine entschiedene Besserung in meinem Blutumlauf. Nachdem ich drei Dosen eingenommen hatte war ich im Stande meine Fußgelenke zu bewegen, wozu ich Monate lang unfähig gewesen; meine Beine waren so lange geschwollen gewesen, daß sie fast verlaust zu sein schienen. Noch ehe ich eine ganze Flasche des New Heart Cure verbraucht hatte waren die Anschwellungen ganz beseitigt und ich fühlte mich um so viel besser, daß ich meine Arbeit verrichten konnte. Auf meine Empfehlung hin gebrauchen sechs Personen Ihr werthvolles Heilmittel. Frau Morgan,
569 W. Harrison Str., Chicago, Ill.

Dr. Miles' Heart Cure hilft.

Dr. Miles' New Heart Cure ist bei allen Apothekern unter ausdrücklicher Garantie zu haben oder kann direct von der Dr. Miles Medical Co., Elkhart, Ind., gegen Einsendung des Preises bezogen werden. 1 Flasche kostet $1.00; sechs Flaschen $5.00, expreßfrei.

Koneeny's

* * **Wiener Friseur Parlors,**

413 Lackawanna Ave.

Große Vortheile in

Haar-Zöpfen und Front-Stücken.

Toilette-Artikel jeder Art in großer Auswahl.

John Klasen, Herren-Schneider,

317 Linden Straße.

Indem ich allen Freunden zur Anzeige bringe, daß ich mich am obigen Platze etablirt habe, gebe ich die Versicherung daß ich meine werthe Kunden in Schnitt, Qualität des Tuches und Preisen zufrieden stellen werde

PICTURESQUE LEHIGH VALLEY RAILROAD.

12. Mai 1895.

Züge verlassen Scranton für Philadelphia und New York per D & H R R um 7.45 Morgens, 12.05, 1.20, 2.38 und 11.38 Nachm., per D. L. & W. R. R. 6.00, 8.08, 11.20 M. und 1.30 N.

Verlassen Scranton für Pittston und Wilksbarre per D. L. & W. R. R. 6.00, 8.08, 11.20 Morgens, 3.55, 6.07, 8.50 Nachm.

Verlassen Scranton für Sayre, Hayleton, Pottsville und allen Punkten der Beaver Meadow und Pottsville Zweigen, per L. & W. B. 6.40 M., per D & H 7.45 M., 12.05, 1.20, 2.38, 4.00 Nachm., per D. L. & W. R. R. am 6.00, 8.08, 11.20 Morgens, 1.30, 3.55 Nachm.

Verlassen Scranton für Bethlehem, Easton, Reading, Harrisburg und allen Zwischenpunkten per D. & H. R. R am 7.45 M., 12.05, 1.20, 2.38, 4.00, 11.38 Nachmittags, per D L. & W. 6.00, 8.08, 11.20 M., 1.30 Nachm.

Verlassen Scranton für Tunkhannock, Towanda, Elmira, Ithaca, Geneva und Zwischenpunkten per D. & H. R. R. um 8.45 M., 12.05 und 11.38 Nachm., per D L & W R R am 8.08 M 1.30 Nachmittags.

Verlassen Scranton für Rochester, Buffalo, Niagara Fällen, Detroit, Chicago und westlichen Punkten per D & H R R 8.45 M, 12.05, 9.15, 11.38 Nachm., per D L & W R R und Pittston Junction 8.08, 9.55 M, 1.30, 8.50 Nachm., per E. & W R R 3.41 Nachm.

Für Elmira und Westen per Salamanca, per D & H R R 8.45 M., 12.05, 6.05 Nachmittag, per D L & W 8.08 9.55 M., 1.30, 6.07 Nachm.

Pullmann Parlor und Schlaf- oder L. V. Sesselwagen auf allen Zügen zwischen L. & B. Junction oder Wilksbarre und New York, Philadelphia, Buffalo und Suspension Brücke.

Rollin H. Wilbur, Gen. Sup.
Chas. S. Lee, Gen. Pass. Agent, Philadelphia, Pa.
A. W. Nonnemacher, Asst. Gen. Pass. Agent, Süd Bethlehem, Pa.
Weitere Auskunft ertheilt W. L. Pryor, Stadt-Agent, 309 Lack'a Avenue, Scranton, Pa.

Herr Henry Wolf

von Buffalo, N. Y.

„Dr. A. T. Sanden!

Geehrter Herr! Mit dem größten Vergnügen kann ich Ihnen jetzt berichten, wie der Gürtel, den ich vor über einem Jahre kaufte, in meinem Falle gewirkt hat. Sechs Monate lang lag ich in meinem Bette mit Gelenk-Rheumatismus und mußte täglich Schmerzen ausstehen. Alle angewandten Patent-Medizinen halfen nichts und auch meine alte Aerzte konnten mir nicht einmal Linderung bringen. Da las ich von Ihrem Gürtel und schloß folglich, mir einen zu kaufen. Was die Mittel und Doktoren nicht zu Stande gebracht, verrichtete Ihr Wundergürtel; die Linderung trat eine augenblickliche und nach sechswöchentlichem Gebrauche war ich vollkommen geheilt.

Achtungsvo